

Medienmitteilung

Nr. 2014 / 03

Thema

Vernehmlassung zum Entlastungsprogramm 2014 - 2017

Für Rückfragen

Markus Ming

Telefon +41 41 832 28 19

Pietro Imhof

Mobile +41 79 684 10 06

Absender

Grünliberale Partei Kanton Schwyz

Mobile +41 79 684 10 06, eMail pietro.imhof@grunliberale.ch

www.sz.grunliberale.ch

Datum

29. Januar 2014

Vernehmlassungsantwort zum Entlastungsprogramm 2014 - 2017

Die Grünliberalen Kanton Schwyz reichten am 29. Januar 2014 ihre Vernehmlassungsantwort zum Entlastungsprogramm 2014 – 2017 ein.

Die Finanzlage des Kantons Schwyz ist bedenklich aus den Fugen geraten. Es gilt rasch und mit Nachdruck wieder eine ausgewogene Staatsrechnung zu erhalten. Nebst der Anpassung auf der Einnahmeseite mit der Teilrevision des Steuergesetzes gilt es nach Einsparmöglichkeiten auf der Ausgabenseite zu suchen.

Die Grünliberale Partei des Kantons Schwyz befürwortet die Sicherstellung einer schlanken, aber sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung orientierenden Verwaltungsstruktur. Die Verwaltung des Kantons soll soweit mit Finanzmitteln versorgt werden, dass diese bürgerfreundlich, effizient und wirtschaftlich arbeiten kann. Schwyz gehört zu jenen Kantonen mit den tiefsten Staatsausgaben pro Einwohner. Daher ist das mögliche Einsparpotential bei den Ausgaben sehr stark begrenzt. Umso mehr beurteilt die Grünliberalen Kanton Schwyz die nun vorgeschlagenen Sparmassnahmen auf ihre Notwendigkeit und Nachhaltigkeit.

Eine Verschiebung der Lasten auf die Gemeinden und Bezirke wird abgelehnt. Das Ziel eines ausgewogenen Staatshaushaltes muss mit geeigneten Massnahmen durch den Kanton Schwyz selbst erreicht werden. Dazu verweisen wir auf unsere Vernehmlassungsantwort zur Teilrevision des Steuergesetzes.

Wie das nun vorliegende Entlastungsprogramm zeigt, besteht nur wenig Spielraum für Einsparungen. Um grosse Einsparungen erzielen zu können, müssten radikale Leistungsabstriche in Bereichen wie Bildung, Verkehr, Verwaltung, usw. gemacht werden. Dies wird von den Grünliberalen abgelehnt! Die Einsparungen dürfen nicht zum Kahlschlag der Staatstrukturen führen, welche für die weitere Entwicklung des Kantons von Bedeutung sind. Auch sollen die Einsparungen sozialverträglich sein.

Die Grünliberalen Kanton Schwyz lehnen Leistungsabbau im Bildungswesen durch Sparmassnahmen ab. Diese würden zur Schwächung der Konkurrenzfähigkeit unserer Jugend und unseres Kantons führen.

Weitere Ausführungen finden Sie in unserer Vernehmlassungsantwort „Entlastungsprogramm 2014 – 2017“.